

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Fragestellung der Untersuchung	1
1. Stellenwert der Untersuchung im Zusammenhang mit sozialisations-theoretischen, bildungspolitischen und methodischen Überlegungen	3
1.1 Forschungsauftrag	4
1.2 Überlegungen zur Vorgehensweise	5
1.3 Einordnung der Fragestellung in theoretische Tra- ditionen	8
1.4 Vorstellung und Begründung der zentralen Untersu- chungsdimensionen	21
1.4.1 Wahrnehmung der schulischen Lernumwelt	22
1.4.2 Wahrnehmung der eigenen Person	26
1.5 Bildungspolitischer Stellenwert von Untersuchungen zur schulischen Sozialisation	31
1.6 Die Notwendigkeit der Einbeziehung pädagogischer Gestaltungsdimensionen in Untersuchungen zur schu- lischen Sozialisation	37
1.7 Vorstellung möglicher Erklärungsdimensionen	46
1.7.1 Zuweisung zu Leistungspositionen als Gegenstand schu- lischer Erfahrung und soziale Herkunft als Interpre- tationsgrundlage	48
1.7.2 Soziale Strukturmomente und ihre Auswirkungen auf Wahrnehmungen und Erfahrungen der Schüler	51
1.8 Beschreibung der beteiligten Schulen	54
1.9 Untersuchungspopulation und Erhebungsplan	60
2. Schulische Sozialisation in der Förderstufe: Die Rolle von Leistungsentwicklung, Selektivität und sozialer Stabilität in den Jahrgängen 5 - 7	66
2.1 Einstellungen der Schüler zur Lernumwelt	68
2.1.1 Schulunlust	72
2.1.2 Einschätzung der Lehrer-Schüler-Beziehung	76
2.1.3 Fazit: Der Sekundarstufenschock	79
2.1.4 Einflüsse der Leistungsentwicklung auf die Ausprä- gung des Sekundarstufenschocks	83
2.1.5 Einflüsse schulspezifischer Merkmale: Selektivität und soziale Stabilität	87

	Seite
2.2 Angst und Selbstwahrnehmung der Schüler	97
2.2.1 Schulangst	101
2.2.2 Leistungsselbstbild	104
2.2.3 Soziales Selbstwertgefühl	106
2.2.4 Einflüsse der Leistungsentwicklung auf Angst und Selbstwahrnehmung	109
2.2.5 Einflüsse schulspezifischer Merkmale auf Angst und Selbstwahrnehmung	113
2.2.6 Fazit: Positive Entwicklung bei allen Schülern	115
2.3 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zu Ein- stellungen und Selbstwahrnehmung der Förderstufen- schüler	117
3. Förderstufenarbeit unter dem Druck aufgenötigter Handlungsstrategien: Einschränkung der pädagogi- schen Chancen?	120
3.1 Die Organisierung sozialer Beziehungen	121
3.1.1 Welche Handlungsmöglichkeiten erlaubt die relative Eigenständigkeit der Förderstufe?	122
3.1.2 "Unsere Schüler sind kaum beschulungsfähig" oder "Wir wollen einen behutsamen Übergang schaffen" - Legitimationen für unterschiedliche Handlungs- strategien	127
3.2 Leistungsselektivität	136
3.2.1 "Wir müssen sehen, daß unsere Schüler später auch 'draußen' gute Leistungen bringen!" - Begründungen für Selektionsstrategien	137
3.2.2 Folgen der Leistungsselektivität für Arbeiterkinder und ihre Wahrnehmung durch die Lehrer	141
3.3 Macht "soziales engineering" die Selektivität er- träglich?	145
3.4 Wodurch steuern sich Handlungsstrategien? Zur Interpretationsbedürftigkeit von Erwartungen und Interessen	149
3.5 Widerstände, Grenzen und Ambivalenzen bei der Durchsetzung von schulischen Strategien	152
4. Schulische Sozialisation in den Jahrgängen 7 - 9: Bezugsgruppeneffekte in kooperativen und integrier- ten Gesamtschulen	157
4.1 Schülereinstellungen zur Lernumwelt	160
4.1.1 Die Rolle relativ verfestigter Leistungspositionen auf die Wahrnehmung der Lernumwelt	167

	Seite
4.1.2 Die Relativierung der Bedeutung sozialer Stabilität für Schülereinstellungen	170
4.2 Schulangst, Leistungsselbstbild und Selbstwertgefühl	173
4.2.1 Objektiver Leistungsstatus und Selbstvertrauen: Verkehrung der Verhältnisse unabhängig von schulspezifischen Besonderheiten	178
4.2.2 Zur Rolle der Bezugsgruppe in integrierten und kooperativen Gesamtschulen	182
5. Resultate der schulischen Sozialisationsforschung: Was tragen sie zur Klärung der Bedeutung von Schule für Kinder und Jugendliche bei?	186
5.1 Ergebnisse und Erklärungsversuche der "quantitativen" Sozialisationsforschung	186
5.2 Subjektiv wahrgenommene schulische Realität: "... und da hat der ganze Kurs mir irgendwie gezeigt, daß er sich freut ..."	200
5.3 Überlegungen zu einem Schülerinterview und kritische Einschätzung der Forschungsergebnisse zur schulischen Sozialisation	213

Anhang

Literaturverzeichnis